



Auf dem Weg in ein geeintes Europa – Beispiel Grenzkontrolle Nickelsdorf

Die Grenzkontrollstelle Nickelsdorf, einer der meistfrequentierten Grenzübergänge Mitteleuropas, gleicht einer kleinen aufstrebenden Stadt und liegt zwischen der Gemeinde Nickelsdorf auf österreichischer Seite und der ungarischen Stadt Mosonmagyaróvár. Derzeit versehen dort etwa 125 Gendarmen (Personalstand je nach Zuteilung), die zum Teil nach Auflösung der Zollwache ins Innenministerium übernommen wurden, ihren Dienst. Mit dem Beitritt Ungarns zur EU - das „magische Datum“ war der 1. Mai 2004 - hat sich vieles, aber nicht alles geändert. Vor allem bei den zollrechtlichen Bestimmungen gibt es bereits zahlreiche, nicht unwesentliche Erleichterungen. Obwohl an diesem historischen Tag an fast allen Grenzübergängen zu unseren östlichen Nachbarn deren Beitritt zur EU mit einem Volksfest gefeiert wurde, wird es voraussichtlich bis zum Jahre 2007 Kontrollen nach gefahndeten Personen oder gestohlenem Gut geben müssen. Aber die Wartezeiten an beiden Seiten der Grenze sollten sich dennoch beträchtlich verringern.

Jeder Bürger hat ein Recht auf Sicherheit, vor allem aber auf den Schutz seiner Person und seines Eigentums. Die Exekutive

hat die Pflicht, diese Sicherheit zu gewährleisten. Dazu ist es unerlässlich, dass an den Grenzen ein Filter eingebaut wird, um Menschen, die weder Recht noch Eigentum achten, die Einreise in das Bundesgebiet zu verweigern. Aber auch die Ausreise muss entsprechend kontrolliert werden, weil hier vor allem Diebstahlgut beschlagnahmt, und Personen, die nach strafbaren Handlungen flüchtig sind, angehalten werden können.

Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache

Das Verkehrsaufkommen betrug im vergangenen Jahr ca. 22,3 Millionen Reisende (Ein- und Ausreise - das sind ca. 61.100 Personen täglich). Den Grenzübergang passieren jährlich ca. 5.350.000 PKW, 1.230.000 Busse, und 880.000 LKW (insgesamt ca. 7.460.000 Fahrzeuge). Das sind pro Tag ca. 14.660 PKW, 3.370 Busse und 2.410 LKW (insgesamt 20.440 Fahrzeuge). Selbstverständlich ist dadurch der Anfall an Gerichtsdelikten und Verwaltungsübertretungen enorm.

Unter anderem wurden im vergangenen Jahr mehr als 1.625 Verwaltungs- und 603 Gerichtsanzeigen erstattet, 57 Täter wurden verhaftet und in die Justizan-



Kontrolle des Kofferraumes.

stalt eingeliefert. Mit der Sicherstellung von 56 gestohlenen Fahrzeugen war man ebenfalls sehr erfolgreich.

Dass Täter aus aller Welt täglich versuchen, Diebstahlgut von unermesslichem Wert über die Grenze zu transportieren, lässt sich trotz zahlreicher - bereits erfolgreich umgesetzter - Maßnahmen nur schwer verhindern. Ungeachtet des noch immer steigenden Personen- und Güterverkehrs werden in Nickelsdorf von den vielen engagierten Beamten fast stündlich beachtliche Erfolge erzielt. Nachstehend zwei Delikte aus dem Alltag unserer Gendarmen.

Phantasie der Kriminellen kennt keine Grenzen

Erst vor einigen Tagen versuchte ein mit acht Personen besetzter Kleinbus in das Bundesgebiet einzureisen. Reisepässe Fahrzeugdokumente aller Insassen wurden überprüft und es gab keinen Grund zur Beanstandung. Doch der geschulte Blick einer Beamtin erkannte trotz ausgezeichneter Fälschung, dass eines der beiden am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen nachgemacht war.

Beide Kennzeichen wurden sichergestellt, eine Sicherheitsleistung eingehoben, Lenker und Besitzer angezeigt.

Dokumentfälschungen gehören zum Alltag. Doch Frechheit siegt nicht immer. Die Beamten staunten bzw. trauten ihren Augen kaum, als sie feststellen mussten, dass sich ein gefälschter Einreisevermerk der eigenen Dienststelle in einem Reisedokument befand.

Fantasie kennt eben im wahrsten Sinne des Wortes keine Grenzen und mit derartigen Vorfällen könnte man wahrscheinlich Seiten füllen.



Pass- und Fahrzeugkontrolle an der Brückenwaage. Jeder in die EU einreisender LKW wird gewogen und bei Überschreitung des höchst zulässigen Gesamtgewichtes zurückgewiesen.



Jeder Reisepass wird mit dem Passlesegerät auf Fälschung und die Person auf Fahndung überprüft.

Wolfgang Bachkönig